

TOGGENBURGER ZIEGE

LANDESVERBAND NIEDERSÄCHSISCHER ZIEGENZÜCHTER E.V. ■ MARS-LA-TOUR-STR. 6 ■ 26121 OLDENBURG



Foto: BY



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Toggenburger Ziege

Abkürzung: TOZ

BDZ-Beschluss: 2021

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Schweiz

Rassengruppe: Milchziege

Äquirasse: British Toggenburg

Die Toggenburger Ziege hat ihren Ursprung in der Region Toggenburg im Kanton St. Gallenz. In den Zuchtgenossenschaften, die Ende des 19. Jh. damit begannen, die milchbetonte Toggenburger Ziege züchterisch zu verbessern, wurde – neben der Farbe – insbesondere auf kräftiges Fundament und gute Euterausbildung geachtet.

Die Grundfarbe der Toggenburger Ziege ist hellbraun bis mausgrau. Auf dem Rücken und an den Flanken sind die Haare typischerweise etwas länger („Mäntelchen“). Die Ohren sind hell, ebenso führen beidseitig helle Streifen vom Ohrgrund zum Maul. Beine, Schwanzansatz und angrenzende Körperteile sind hell bis weiß. Die Rasse weist einen mittleren bis großen Rahmen auf. Es sind hornlose und gehörnte Tiere vertreten.

	Ziegen	Böcke
Widerristhöhe	70– 80 cm	80– 90 cm
Gewicht	55 – 75 kg	75-95 kg
Milchleistung	600 – 800 kg Milch, 3,4 bis 3,8 % Fett, 2,9 bis 3,3% Eiweiß (240-Tage Laktation)	
Landschaftspflegeleistung	Eignung für die Landschaftspflege	
Fruchtbarkeit	Frühreife und gute Fruchtbarkeit, im Durchschnitt zwei Lämmer pro Jahr, saisonale Brunst	